

# Fortbildungslehrgang I - Bildungsfreistellung

## So geht's!

### 1. Anspruchsberechtigung

Grundsätzlich ist jeder Arbeitnehmer, der seine Arbeitsstätte in Thüringen hat, anspruchsberechtigt. Einzelheiten finden Sie auf der Internetseite des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport unter [www.bildungsfreistellung.de](http://www.bildungsfreistellung.de)

### 2. Umfang der Bildungsfreistellung

Der Umfang beträgt grundsätzlich fünf Arbeitstage (= Tage der regulären Arbeitszeit) im Jahr. Anerkannte Bildungsveranstaltungen sind nur Veranstaltungen über mindestens zwei Tage. Für den FL I bedeutet das, für den Freitag/Samstag-Lehrgang können über alle zwei Jahre jeweils bis zu fünf Freistellungstage beantragt werden. Für den Montag-Lehrgang können bis zu fünf Freistellungstage für das Jahr mit dem Abschlusslehrgang beantragt werden.

### 3. Antrag

Für eine mögliche Freistellung für den FL I ist der Arbeitnehmer verpflichtet, bei seinem Arbeitgeber einen schriftlichen Antrag zu stellen.

Für Ihren Antrag können Sie das empfohlene Antragsformular (s. Homepage der TVS – FL I oder unter [www.bildungsfreistellung.de/arbeitnehmer-arbeitgeber/antrag-auf-bildungsfreistellung/](http://www.bildungsfreistellung.de/arbeitnehmer-arbeitgeber/antrag-auf-bildungsfreistellung/)) nutzen.

Der Antrag muss mindestens **acht Wochen vor Beginn** der Inanspruchnahme des Bildungsurlaubs schriftlich beim Arbeitgeber eingegangen sein.

Zum Antrag gehören:

- Ausgefülltes Antragsformular
- Beschreibung der Veranstaltung: hierfür können Sie die Lehrgangsbeschreibung auf der Homepage der TVS nutzen
- Kopie der Anerkennungsbescheinigung der Bildungsveranstaltung: Eine Download-Möglichkeit finden Sie auf unserer Homepage unter FL I – Bildungsfreistellung oder auf der Internetseite unter [www.bildungsfreistellung.de/Bildungsveranstaltungen](http://www.bildungsfreistellung.de/Bildungsveranstaltungen) (suchen Sie nach „Thüringer Verwaltungsschule“)

### 4. Entscheidung des Arbeitgebers

Der Arbeitgeber hat dem Beschäftigten seine Entscheidung (Zustimmung oder Ablehnung) spätestens **vier Wochen nach Antragstellung schriftlich** mitzuteilen. Im Falle einer Ablehnung muss er seine Gründe schriftlich erläutern. Erfolgt diese Mitteilung fehlerhaft (Fristüberschreitung, Schriftform wird nicht eingehalten, Gründe werden nicht erläutert), gilt die Zustimmung als erteilt.

### 5. Anmeldung bei der TVS

Hat der Arbeitgeber dem Antrag zugestimmt, teilen Sie das der TVS unter Angabe der freigestellten Bildungstage umgehend mit, am besten unter Beifügung einer Kopie des Antrags/der Genehmigung, aus der die Freistellungstage hervorgehen. Aufgrund der Regelungen des § 12 Abs. 2 Thüringer Bildungsfreistellungsgesetzes ist der Lehrgangsteilnehmer außerdem verpflichtet, den ausgefüllten [Fragebogen für Teilnehmer](#) (s. Homepage der TVS – FL I) bei der TVS abzugeben.

### 6. Teilnahmebescheinigung

Die ordnungsgemäße Teilnahme am FLI-Lehrgang an den beantragten Freistellungstagen wird von der TVS bescheinigt.